

BEZIRKSLEITUNG ZU BESUCH IN KARLSRUHE

Kurzarbeit verhindert Entlassungen

Am 23. Juni 2009 machte sich die Bezirksleitung ein Bild über die Verwaltungsstelle Karlsruhe.

Neben einem Betriebsbesuch bei der Firma Oystar-IWK in Stutensee, informierte sich die Bezirksleitung auf einer Ortsvorstandssitzung über die Arbeit in der Verwaltungsstelle Karlsruhe. Dabei nahm die Wirtschafts- und Finanzkrise und deren konkrete Auswirkungen auf die Betriebe in der Region breiten Raum ein. »Einerseits werden bis Jahresende rund 1000 Arbeitsplätze in Betrieben unseres Organisationsbereichs abgebaut. Insbesondere sind hier die Leiharbeiter und Beschäftigte mit befristeten Verträgen davon betroffen. Andererseits konnten Tausende Arbeitsplätze durch Kurzarbeit und beschäftigungssichernde Vereinbarungen in der Verwaltungsstel-



Jörg Hofmann auf der Delegiertenversammlung.

le Karlsruhe gesichert werden«, erläuterte der Erste Bevollmächtigte der Verwaltungsstelle Karlsruhe, Angel Stürmlinger. »Neben der Krise sind uns auch Zukunftsthemen wichtig. Deshalb haben wir uns personell verstärkt, um an Hochschulen sowie in Angestellten- und Engineeringbereichen stärker präsent zu sein.«

Jörg Hofmann, Bezirksleiter der IG Metall in Stuttgart, gab auf der anschließenden Delegiertenversammlung einen Überblick über die Situation der Metall- und Elektroindustrie in Baden-Württemberg.

»Bei einem durchschnittlichen Minus bei den Auftragseingängen von 30 Prozent gilt es zum einen, möglichst viele Arbeitsplätze zu erhalten, aber auch die Lehren aus dieser Krise zu ziehen«, sagte Jörg Hofmann. Dabei müsse jetzt dafür gesorgt werden, dass die verfehlte Politik des Sozialabbaus und der Deregulierung korrigiert wird. Aktuell melden sich die Befürworter dieser Marktradikalen Politik wieder zu Wort.

Wir müssen in den nächsten Wochen deutlich machen, dass die Verantwortlichen dieser Politik aus den Kreisen der Arbeitgebenden Wirtschaftsinstitute, Arbeitgeberverbänden und politischen Parteien, vor allem aus den Kreisen der FDP, eine »Absage« erhalten. Deshalb muss die Großveranstaltung am 5. September in Frankfurt eine machtvolle Demonstration werden, bei der wir unsere Positionen darstellen.

Die IG Metall Karlsruhe ruft deshalb ihre Mitglieder zur Teilnahme auf. Nähere Infos in der Rubrik »Aktionstag« oder www.karlsruhe.igm.de

AKTIONSTAG

Auf nach Frankfurt am 5. September 2009

Liebe Kolleginnen und Kollegen, mit einer Großkundgebung am 5. September in der Commerzbank Arena in Frankfurt werden wir ein Zeichen setzen und den Parteien unsere politischen Positionen darlegen. Jeder ist herzlich dazu eingeladen, daran teilzunehmen.

Busabfahrten

jeweils um 9.30 Uhr:

- Karlsruhe Staatstheater, Baumeisterstraße 11
- Siemens Industriepark, Siemensallee 73
- Ettlingen Parkplatz Freibad, Schöllbronner Straße/Wattkopfweg

KURZ NOTIERT

DGB-Kulturverein

Das neue Programm für die Spielzeit 2009/2010 des badischen Staatstheaters ist erschienen. Nähere Informationen gibt es unter: www.dgb-kulturverein.de

IMPRESSUM

IG Metall Karlsruhe
Ettlinger Straße 3a
76137 Karlsruhe
Telefon 07 21 - 9 31 15-0
Fax 07 21 - 9 31 15-20
E-Mail: karlsruhe@igmetall.de
Redaktion: Angel Stürmlinger
(verantwortlich), Martin Obst

Jetzt auf BR-Wahl vorbereiten

Seminar der Siemens-Vertrauensleute war am 10. und 11. Juli.



Wochenendseminar Siemens AG

Im Frühjahr nächsten Jahres werden die Betriebsratsgremien gemäß Betriebsverfassungsgesetz neu gewählt.

Die IG Metall-Vertrauensleute der Firma Siemens AG haben sich deshalb am 10. und 11. Juli 2009 mit den Vorbereitungen dieser Wahl befasst. »Unser gemeinsames Ziel ist es, dass eine Persönlichkeitswahl erfolgen kann«, war die einhellige Meinung der Vertrauensleute. »Wir, die IG Metall Betriebsräte und die IG Metall

selbst sind diejenigen, die für vernünftige Regelungen sorgen. Dabei haben wir Erfolge vorzuweisen, die wir besser darstellen müssen. Beispielsweise wurde aktuell bei Siemens eine Betriebsvereinbarung abgeschlossen, in der geregelt worden ist, dass Leiharbeiter nach 18 Monaten ein Übernahmeangebot erhalten sollen«, erläuterte Lothar Adler, der Vorsitzende des Gesamtbetriebsrats der Siemens AG.

IG Metall Karlsruhe und Pforzheim

Gemeinsames Ortsvorstand-Seminar beriet Aufgaben.

Bereits zum dritten Mal tagte das Ortsvorstands-Seminar gemeinsam mit der Verwaltungsstelle Pforzheim. Nachdem die beiden Bevollmächtigten, Angel Stürmlinger für Karlsruhe und Martin Kunzmann für Pforzheim, die Situation beider Verwaltungsstellen dargestellt hatten, wurde insbesondere die Notwendigkeit einer positiven Mitgliederentwicklung diskutiert. Alle waren sich einig, es müssen alle dazu beitragen, dass die IG Metall weiter eine starke Organisation bleibt, die gerade in der Krise handlungsfähig ist und in der Gesellschaft wahrgenommen wird. In diesem Zusammenhang erläuterte Babette Fröhlich (Vorstandsverwaltung



Babette Fröhlich und Frank Iwer erläutern Ursachen und Folgen der Krise.

der IG Metall Frankfurt) die Ursachen der Krise und deren Auswirkungen in den Betrieben. Frank Iwer von der IG Metall-Betriebsleitung Stuttgart diskutierte mit den Anwesenden die Tarifpolitik unter den Rahmenbedingungen der Wirtschaftskrise.

LOKALES XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXX
